

VENTILATOR: VOM WINDE VERWEHT

Die letzte Ausstellung in unserem Projektraum / Eine Nacht Ausstellung!

Donnerstag, den 20. Dezember 2018, ab 18:00

Projektraum Ventilator, Katzbach str. 24, 10965, Berlin

18:30 Marco Kunz Liest neue, bisher unveröffentlichte und nicht öffentlich gelesene Lyrik, außerdem noch einige Gedichte aus seinen beiden Büchern "Gezeitenrhythmus in HD" und "Mein Gewicht ist meine Liebe"

19:00 Anais Poulet Performance / **19:30** Thomas Kleinschmidt Performance / **20:00** Leonid Tschernnobelskij Musik

20:30 Franz J.Hugo Performance / **21:00** Performance 'Drea und Matt Grau / **21:30** Performance Uwe Moellhusen and friends

Ventilator: Vom Winde verweht

Im Frühjahr 2014 trifft sich eine lose Gruppe von KünstlerInnen in einem Kreuzberger Atelier. An der Decke hängt ein alter Ventilator, der in den kommenden Jahren zum Sinnbild wird. Nach vier Jahre soll der Ventilator abgeschaltet werden und viele fragen sich, wie die Katzbachstraße ohne ihren Herzschrittmacher auskommen wird.

In den zwei kleinen Räumen wechselten die Ausstellungen im Rekordtempo. Alle zwei Wochen wirkten andere Farben, Formen und Materialien auf die Besucher. Erfahrene KünstlerInnen stellten neben Autodidakten aus, KunstsammlerInnen gaben Flaschensammlern die Klinke in die Hand. Die Nationalitäten der KünstlerInnen, die im Ventilator ausstellten, sind zu zahlreich, um sie hier auszuzählen, ebenso wie die Diversität ihrer Lebensentwürfe. Der Ventilator war ein Babel ohne das biblische Drama. Ein konstanter Wirbel, in den sich viele immer wieder stürzten. Wir sind im Jahr 2018. Die Stadt Berlin hat ihr Herz verloren und braucht keinen Herzschrittmacher mehr. Der Wind kommt zum Stillstand, wir lassen Euch fliegen und vom Winde verwehn.

Justina Kilinski





Bilder:

Yannick Vey, *Emporté par le vent*, teilweise ausgeschnittenes Aquarell, mit Wachs bearbeitet, 33 x 24 cm, 2018

Jeanne Susplugas, *Tattoo -2013-* (l'original:c.print-45x30-ed.3).

Chloé Julien, *Wag*, Collage, 29,7 x 21 cm, 2018.

Stefan Kaminski, *ohne Titel*, Mischtechnik auf Papier, 29,7 x 21 cm, 2013.

mit

Emmanuel Aragon, Nicolas Argenton, Jonathan Audin, Eugénie Bachelot-Prévert, Jérôme Barbe, Pauline Bazignan, Emilie Benoist, Céline Berger, Hilde Bergmann, Mathieu Boisadan, Corine Borgnet, Emmanuel Bornstein, Katia Bourdarel, Fritz Bornstück, Lena Braun, Johanna Bambi Buchowska, Mina Büker, Andrea Cataudella, Jonathan Cejudo, Sylvain Ciavaldini, Antoine Constant, Dalila Dalleas Bouzar, Christoph Damm, Ayako David Kawauchi, Guillaume Dimanche, Thomas Decker, Agnes Domke, DREA, Ismael Duà, Yafeng Duan, Inbal Eastbell, Christian Ebel, Dominik Eggermann, Ewa Finn, Zana Fontannaz, Emilie Fraeyman, Maike Freess, Samira Freitag, Antonio Gagliardi, _____gemelos2000, François Génot, Yves Gobart, Joax Goldenage, Reinhold Gottwald, Michel Gouéry, Elke Graalfs, Matt Grau, Jon Helip, Fleur Helluin, Wolfgang Hille, Franziska Houmsi, Maged Houmsi, Lou Hoyer, Franz J. Hugo, Hervé Ic, Axel Ingé, Laurie Jacquetty, Sarah Jacquin, Patrick Jambon, Jung-Yeun Jang, Sarah Jérôme, Chloé Julien, Susanne Jung, Zam Johnson, Stefan Kaminski, Nicholas Kashian, Yulia Kazakova, Halim Karabibene, Heike Kelter, Juszi Kinski, Buffy Klama, Thomas Kleinschmidt, Amy Klement, Isabel Korallus, Youcef Korichi, Frédéric Krauke, Marco Kunz, Dietrich Ian Lafferty, Kathrin Landa, Niina Lehtonen Braun, Peter Lindenberg, Sebastian Lis, Peter Löffelholz, Marianne Maric, Zara Marlen, Valentin Martel, Bledar Mastori, Vincent Mesaros, Filip Mirazovic, Uwe Moellhusen, Marc Molk, Patrick Munk, Frédéric Nakache, Barbara Navi, Audrey Nervi, Melvin Neumann, Alexandra Noat-Dumeste, Larissa Nod, Christian Obrecht, Florence Obrecht, Raphaël-Bachir Osman, Axel Pahlavi, Gérald Panighi, François Paris, Wolfgang Petrick, Laurence Poitou, Béatrice Pontacq, Anais Poulet, Anais Prouzet, Marco Reichert, Leander Reininghaus, Raphael Renaud, Theodor di Ricco, Marion Ruault, Lionel Sabatté, Hubert Saint-Eve, Charlotte Salvanes, Günther Schaefer, Mathias Schauwecker, Mathias Schech, Peter Schlangenbader, Christian Schoch, Sara Schultz, Jan Sobotka, SP 38, Marta Stratskas, Jeanne Susplugas, Manami Takamatsu, Alexej Tchernyi, тсрç, Alex Tennigkeit, Maximilian Thiel, Emilie Thomas, Roselyne Titaud, Abel Tournissoux, Leonid Tschernobelski, Heike-Maria unVORStellBAR, Laurent Valéra, Yannick Vey, Peggy Viallat, Tommy Vissenberg, Visuman, Viola Wandrey, Michel Warzee, Hansa Wiskirchen, Igor Zaidel, Wu Zhi, Sahar Zukerman.